



Ross Fisch Composites
Am Amazonenwerk 6
27798 Hude/Altmoorhausen

www.ross-fisch.de
Tel.: 04484 920563

Gelcoat Reparatur

Bei teilweiser Erneuerung der Gelcoatschicht, z.B. nach einer Reparatur eines Bruchs oder größeren Schrammen, müssen vor Beginn der Arbeiten die umliegenden Fläche gereinigt und mit Schleifpolierpaste Büfa BF-050 Extra Stark auf Hochglanz gebracht werden.

Die Ränder der Beschädigung und Abplatzunge entfernt man am besten mit einer groben Fiberscheibe Korn 40 mit ca. 2000 u/min oder mit einem Schnellläufer mit HM Fräser, um ein Verschmieren zu verhindern.

Der entstandene Staub wird mit trockener Druckluft oder Staubsauger gründlich entfernt.

Auf das Reinigen mit Lösemitteln, gleich welcher Art, sollte man grundsätzlich verzichten, weil durch die Flüssigkeit der Staub zu einem Schlamm wird, den man in die Schleifriefen hineinwischt.

Durch das Auftragen von purer Farbpaste kann ein erster Vergleich des Farbtons gemacht werden. Unsere Oldopal Farbpasten sind lösemittelfrei und lassen sich vom polierten Gelcoat restlos wieder entfernen.

Farbtonänderungen kann es durch Schleifen und Polieren, insbesondere bei Weißtönen, geben. Alle Oldopal Farbpasten können beliebig untereinander gemischt werden, um Farbangleichungen vorzunehmen.

Der Farbton wird im Gelcoat oder im Laminierharz nahezu mengenunabhängig generiert, die prozentuale Beimischung entscheidet nur über den Transluzenzgrad.

Achten Sie beim Einfärben von Gelcoats auf die, je nach Farbe, vorgeschriebene Zugabemenge. Die Farbpaste muss gründlich mit einem Reibmischer im Harz verteilt werden.

Vor dem Auftragen einer Schicht Gelcoat muss das Traglaminat (durch Laminieren oder durch Auffüllen mit Klebharz 0139) so wieder angearbeitet werden, dass weder Vertiefungen noch Beulen zu zu dicken oder zu zu dünnen Schichtstärken führen.

Optimal ist eine nach dem Auspolieren verbleibende Schicht von min 600 – 1000µ.

Am besten ist eine Spritzapplikation in mehreren dünnen Schichten mit Enlüftungszeiten von etwa 3 min. je Schicht für einen porenfreien Auftrag.

Eine lohnende Investition ist eine BÜFA Polycon Becherpistole, mit der mit Härter angemischter Gelcoat S in mehreren Schichten aufgebracht wird.

Selbstverständlich kann aber auch mit Gelcoat H ein Handauftrag erfolgen.

Bei beiden Auftragsverfahren muss zum Schluss für eine klebfreie Aushärtung ein Schlussauftrag mit Topcoat erfolgen.

Wird der Topcoat aus Gelcoat selbst hergestellt, so muss das zu diesem Zweck verwendete BYK S780 Additiv unbedingt mit einem Reibmischer gründlich im Harz verteilt werden, wobei darauf zu achten ist, dass beim Rührvorgang nicht zuviel Luft eingetragen wird.

Soll die Reparaturfläche geschliffen und poliert werden, sollte der Gelcoat am besten getempert werden, um eine vollständige Aushärtung sicherzustellen.

Am Sichersten ist die Anfertigung einiger Prüfkörper während der Beschichtungsarbeit, an denen die Aushärtung geprüft werden kann.

Zur Beachtung:

Die vorgenannten Angaben basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte jedoch nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger bzw. Verarbeiter unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Das entsprechende EU-Sicherheitsdatenblatt in aktueller Version ist ebenfalls zu beachten.

Technische Merkblätter und Informationen finden Sie unter www.ross-fisch.de.

Ausgabe: 01.2014

Ross Fisch
Am Amazonenwerk 6
27798 Hude/Altmoorhausen

www.ross-fisch.de
Tel.: 04484 920563
Fax: 04484 920568